

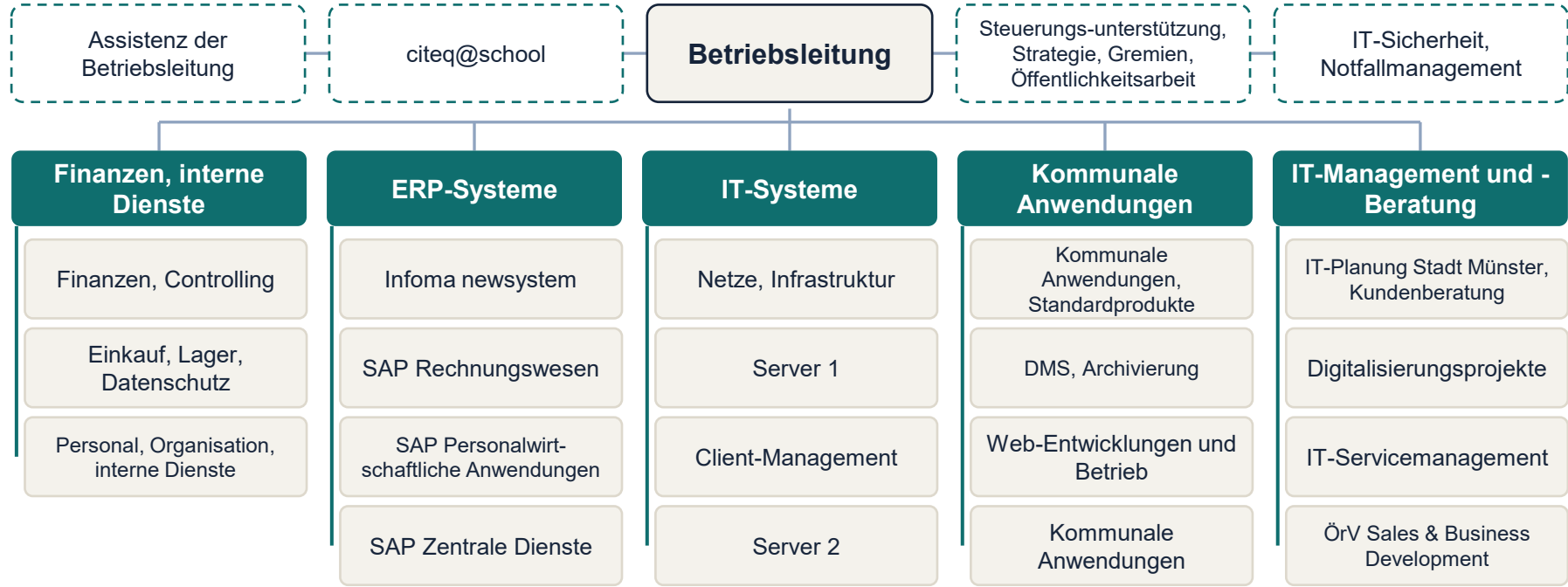
citeq IT für Kommunen

citeq als kommunale IT-Dienstleisterin im Münsterland



- Gegründet am 01.01.2001
- IT im Full-Service für die Stadt Münster
- IT-DL für 28 ÖRV-Partnerverwaltungen
 - Stadt Hamm
 - Stadt Münster
 - Kreis Coesfeld mit Kommunen
 - Kreis Warendorf mit Kommunen
- IT an Schulen der Stadt Münster
- Überregionale Leistungen

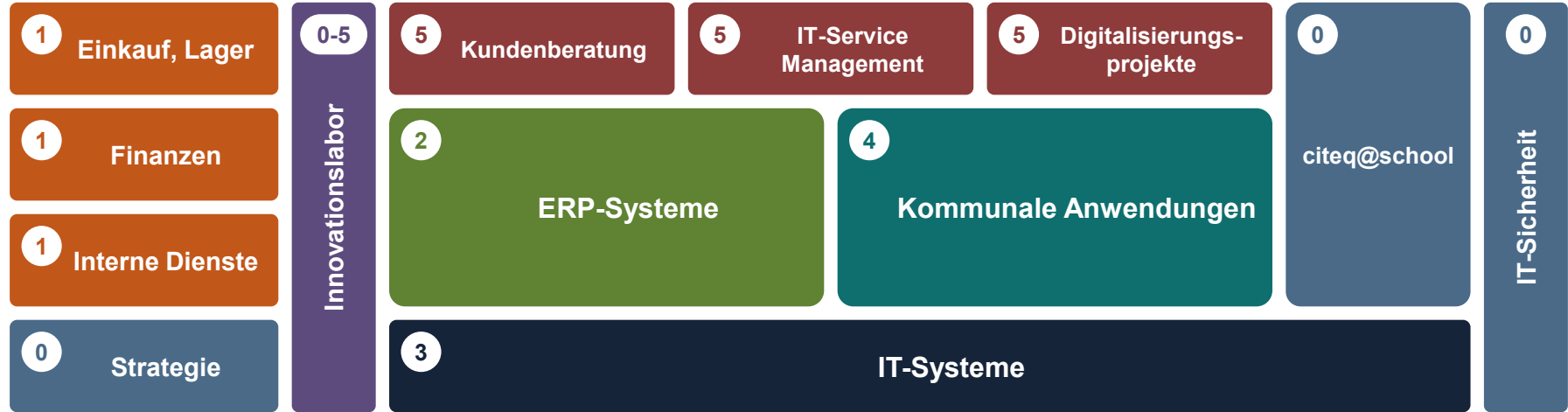
Organigramm der citeq



Stand: 01.03.2026

08.10.2026

Funktionen und Bereiche



- 0 Betriebsleitung und Stäbe
- 1 Finanzen, interne Dienste
- 2 ERP-Systeme
- 3 IT-Systeme
- 4 Kommunale Anwendungen
- 5 IT-Management und -Beratung
- 0-5 Innovationslabor (Matrix)

6 Bereiche, 21 Teams
Das Innovationslabor ist im Aufbau (Matrix)

Organisationsleitlinien: Ziele und Verantwortung, Produkte und Projekte

Team Kundenberatung



Die Idee dahinter Gruppen statt Einzelzuständigkeit
Jede Gruppe betreut mehrere Ämter und Dezernate.

Gegenseitige Vertretung
Die Mitglieder einer Gruppe vertreten sich gegenseitig.

Tandems für größere Ämter
Sie sichern eine kontinuierliche Betreuung.

Dez = Dezernat · Tandems · SZ Selbstzahler

Wirtschaftsplan 2026

Münster – MEP – ÖrV: Anteile an den Umsatzerlösen 2026 (insgesamt 54,6 Mio. €)

Münster 36 %

7 %

ÖrV 57 %

Münster (MS)

Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster,
einschließlich Jobcenter

Umsatzerlöse +0,7 ggü. Plan 2025

19,7 Mio. €

Gesamtaufwand

23,9 Mio. €

Ergebnis **Jahresfehlbetrag**

-2,0 Mio. €

Ergebnis enthält 2 Mio. € aus der Auflösung
stiller Reserven. Zusätzlich bezieht Münster
Leistungen über die ÖrV (2025: 11,7 Mio. €).

MEP

Schulen der Stadt Münster
(Medienentwicklungsplan)

Umsatzerlöse -0,8 ggü. Plan 2025

3,6 Mio. €

Gesamtaufwand

3,5 Mio. €

Ergebnis **Jahresüberschuss**

+0,1 Mio. €

ÖrV

Stadt Münster und 27 kommunale Partner in
interkommunaler Zusammenarbeit

Umsatzerlöse +0,4 ggü. Plan 2025

31,2 Mio. €

Gesamtaufwand

31,2 Mio. €

Ergebnis **ausgeglichen (neutralisiert)**

0 €

Finanzierungsanteile 2025: Münster 46 % (11,7
Mio. €), Hamm 23 %, übrige Partner 31 %.

Gesamt citeq 2026: Aufwand 58,6 Mio. €, Jahresfehlbetrag 1,9 Mio. €. Quelle: Wirtschaftsplan 2026 vom 01.04.2026, Rundungsdifferenzen möglich.

Aufwandsstruktur 2026

Material und Personal machen zusammen 83 % des Gesamtaufwands von 58,6 Mio. € aus



ggü. 2025

Materialaufwand	24,2 Mio. €	41 %	+4,2 Mio.	Mehr Mietmodelle statt Lizenzkauf, höhere Wartungskosten für Fachanwendungen, Virtualisierung, Rechenzentrum DMO.
Personalaufwand	24,4 Mio. €	42 %	+0,6 Mio.	Einzelchwankungen, u. a. Versorgung und Beihilfen +0,3 Mio. €.
Abschreibungen	6,3 Mio. €	11 %	-0,3 Mio.	Software, Hardware und Infrastruktur; Investitionsvolumen ähnlich wie im Vorjahr.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,0 Mio. €	3 %	+0,3 Mio.	Mehr Fortbildung und geringwertige Ausstattung.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,7 Mio. €	3 %	+0,1 Mio.	Vor allem Abzinsung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Steuern: 34 T€ (nicht dargestellt). Quelle: Erfolgsplan 2026 der citeq vom 01.04.2026, Rundungsdifferenzen möglich.

BSI-zertifiziertes Rechenzentrum



- BSI-zertifiziert seit 2020
- Synchron gespiegelte Rechenzentrumsstandorte
- Knotenpunkt des Kommunalnetzes NRW

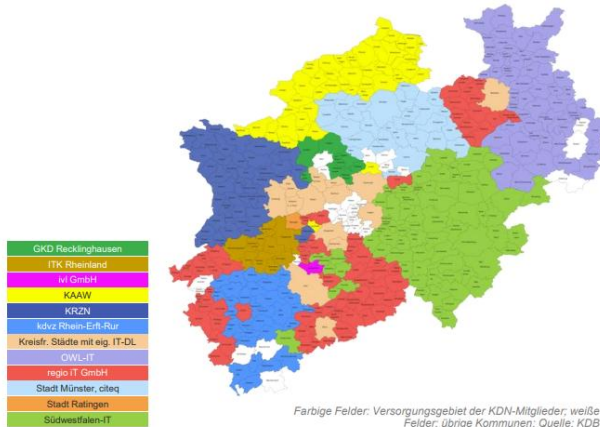
- In Vorbereitung: Verlagerung eines Standorts zum DMO (items und TKRZ)



Strategische Weiterentwicklung

1 Kommunale IT-Neuordnung NRW

Wie wird die kommunale IT in NRW zukünftig organisiert?



Aufbau eines zentralen kommunalen IT-Dienstleisters mit überregionalen Betriebsrechenzentren

2 Regionaler Prozess KIT NW

Wie gestalten wir unsere Rolle in diesem Prozess, insbesondere im Münsterland?



Regionaler IT-Dienstleister im Nordwesten als Teil der kommunalen IT in NRW